

## Keine Zeit

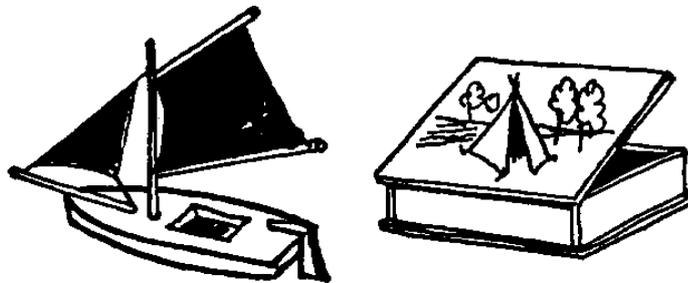
Gerd und Peter sind im Ferienlager. Gerd ist aus Halle und Peter aus Berlin. Sie sind gute Freunde geworden.

Peter will für Gerd ein Geschenk basteln. Er will es Gerd am letzten Tag geben. Gerd soll sich sehr freuen. Er soll immer an ihn denken. Peter will ein großes Segelschiff bauen. Das ist ein feines Geschenk. Aber ein Segelschiff macht viel Arbeit. Peter hat wenig Zeit. Er muss etwas anderes basteln.

„Ein Kästchen ist auch ein schönes Geschenk“, denkt Peter. Peter will ein Bild darauf malen. Gerd kann Muscheln und schöne Sachen in das Kästchen legen. Wie soll das Kästchen aussehen? Peter malt viele Kästchen in den Sand. Er malt runde und eckige Kästchen. Welches soll er bauen? Peter weiß es nicht. Er läuft ins Zelt.

Im Zelt liegen Tuschkasten und Zeichenblock. Peter überlegt: „Ich male lieber ein Bild für Gerd.“ Er will das Zelt und den See malen. Gerd freut sich bestimmt sehr darüber. Peter will gleich beginnen. Aber heute ist so schönes Wetter; er geht baden. Morgen will er malen. Aber am nächsten Tag ist eine Wanderung. Peter hat keine Zeit zum Malen. So vergehen alle Tage.

Am letzten Tag ist das Abschiedsfest. Gerd schenkt Peter ein schönes Segelschiff und sagt: „Ich habe es selbst gebaut. Du sollst immer an mich denken.“ Peter freut sich. Doch dann schämt er sich. Warum?



*illustriert von Helmuth Werner*